



Vösendorf, 26.6.2025

Gemeinsam für eine verpflichtende erweiterte Herstellerverantwortung (EPR):

IKEA ist jetzt Mitglied der Österreichischen Matratzen Allianz

IKEA ist neues Mitglied des österreichischen Zusammenschlusses von Unternehmen entlang der Matratzen-Wertschöpfungskette und stärkt damit sein Engagement für Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz. Um das Ziel zu erreichen, bis 2030 ein Kreislaufunternehmen zu sein und nur noch erneuerbare oder recycelte Materialien in den Produkten zu verwenden, setzt IKEA auf Partnerschaften. Matratzen bieten ein besonderes Recyclingpotenzial, das derzeit hierzulande überhaupt nicht ausgeschöpft wird.

Initiiert von NEVEON, dem Start-up MATR und Betten Eberharter gemeinsam mit dem Climate Lab, verfolgt die Österreichische Matratzen Allianz das Ziel, den österreichischen Matratzensektor zukunftsfähig und zirkulär zu gestalten. Die im September 2024 gegründete Allianz zählt mittlerweile 25 Mitglieder – darunter ab sofort auch IKEA Österreich. *„Wir freuen uns sehr darüber, mit IKEA Österreich unseren bisher größten Partner gewonnen zu haben und sind gespannt, was wir in Zukunft gemeinsam bewirken können“*, freut sich **Roman Eberharter, Obmann der Österreichischen Matratzen Allianz**.

Als Auftakt der Kooperation haben IKEA und die Österreichische Matratzen Allianz zum Dialog im Climate Lab eingeladen. Gemeinsam mit Stakeholdern der Matratzen- und Recyclingbranche wurde diskutiert, was es für eine erweiterte Herstellerverantwortungen (EPR) in Österreich braucht und was man aus Systemen in anderen europäischen Ländern lernen kann. Die Expert:innen waren sich einig, dass eine verpflichtende erweiterte Herstellerverantwortung essenziell ist, um die Zirkularitätsrate in Österreich zu erhöhen.

„Als ein großer Matratzenhändler in Österreich wollen wir als IKEA Verantwortung übernehmen und dazu beitragen, die Kreislaufwirtschaft zu stärken“, erklärt **Florian Thalheimer, Country Sustainability Manager bei IKEA Österreich**. Und gerade im Bereich Kreislaufwirtschaft gibt es in Österreich noch viel Luft nach oben, denn die Zirkularitätsrate beträgt in Österreich aktuell schwache 9,7 Prozent. Um Kreislaufwirtschaft möglichst effizient zu gestalten, setzt IKEA auf die vier Pfeiler Design, Materialien, Kund:innen und Partnerschaften. *„Partnerschaften sind ein besonders*

Pressekontakt

IKEA Austria GmbH | **Christina Strauss** | PR-Leader Österreich | Mobil: +43 676 3058477 | E-Mail: christina.strauss@ingka.ikea.com | facebook: <http://www.facebook.com/ikeaaustria> | Instagram: <http://instagram.com/ikeaaustria> | Website: <https://ikea.com/at/de> | Südring, 2334 Vösendorf | Firmenbuch Nr. 235629 p Landesgericht Wiener Neustadt | UID Nr. ATU57230302 | **Agentur-Kontakt:** currycom communication partners GmbH | E-Mail: ikea@currycom.com | Tel.: +43 1 599 50



Vösendorf, 26.6.2025

wichtiger Faktor, da Großes alleine nicht möglich ist. Wir freuen uns, Teil der Österreichischen Matratzen Allianz und damit Teil eines Zusammenschlusses zu sein, der sich nicht die Frage stellt, ob Kreislaufwirtschaft möglich ist, sondern wie wir sie gemeinsam umsetzen können“, so Thalheimer.

Matratzen mit Zukunftspotenzial

„EU-weit werden etwa 40 Millionen Matratzen jährlich entsorgt, wobei die Mehrheit verbrannt wird oder auf Mülldeponien landet. Nur 10 Prozent werden werkstofflich wiederverwendet. Dabei haben speziell Matratzen ein hohes Potenzial der Zirkularität. Unser Beteiligungsunternehmen RetourMatras beweist, dass 85 Prozent einer Matratze zurückgewonnen und als Sekundärmaterial wiederverwendet werden können“, weiß **Alberic Pater von Ingka Investments bzw. RetourMatras**, einem Best Practice Unternehmen, welches erfolgreich mehrere Matratzen-Recyclinganlagen in den Niederlanden betreibt und bereits eng mit IKEA zusammenarbeitet. Wie am Beispiel RetourMatras in den Niederlanden deutlich wird und auch Expert:innen in Österreich betonen, ist Handlungsbedarf auf EU-Level ebenso notwendig wie auf nationaler Ebene: denn erst durch verpflichtende Vorgaben kann das Rohstoffrecycling ein wirtschaftlich sinnvolles Volumen erreichen.

Weitere Informationen auf <https://www.ikea.com/at/de/newsroom>

2

Über IKEA Österreich

Seit 45 Jahren ist das schwedische Möbelunternehmen IKEA mittlerweile auch in Österreich vertreten: In 8 Einrichtungshäusern, 7 Planungsstudios, 2 Logistikzentren, 11 Abholstationen und diversen Services, wie z. B. Click & Collect, sorgen rund 3.300 IKEA Mitarbeiter:innen für Inspiration am laufenden Band. IKEA hat die Vision, einen besseren Alltag für die vielen Menschen zu schaffen, indem wir formschöne, funktionsgerechte, erschwingliche und qualitativ hochwertige Einrichtungsgegenstände anbieten, die mit Rücksicht auf Mensch und Umwelt produziert wurden. Mit jedem unserer Produkte versuchen wir das Zuhause zu einem noch besseren Platz zu machen.

Dazu gehören auch gesunde und nachhaltige Lebensmittel, die IKEA seinen Kund:innen und Mitarbeiter:innen in den IKEA Restaurants, IKEA Bistros und dem Schwedenshop anbietet. Von nachhaltig beschafften Zutaten bis hin zu fleischlosen Optionen und lokal angebauten Produkten, die gut schmecken und auch besser für den Planeten sind.

Mehr zu IKEA gibt's [hier](#).

Pressekontakt

IKEA Austria GmbH | **Christina Strauss** | PR-Leader Österreich | Mobil: +43 676 3058477 | E-Mail: christina.strauss@ingka.ikea.com | facebook: <http://www.facebook.com/ikeaaustria> | Instagram: <http://instagram.com/ikeaaustria> | Website: <https://ikea.com/at/de> | Südring, 2334 Vösendorf | Firmenbuch Nr. 235629 p Landesgericht Wiener Neustadt | UID Nr. ATU57230302 | **Agentur-Kontakt:** currycom communication partners GmbH | E-Mail: ikea@currycom.com | Tel.: +43 1 599 50



Vösendorf, 26.6.2025

Über die Österreichische Matratzen Allianz

Die Österreichische Matratzen Allianz (ÖMA) wurde im September 2024 auf Initiative der Unternehmen [NEVEON](#), [Betten Eberharter](#) und des Erfolgs-Start-ups [MATR](#) mit 16 Gründungsmitgliedern entlang der gesamten Wertschöpfungskette als gemeinnütziger Verein gegründet.

Gemeinsam mit unseren Mitgliedern wollen wir daran mitwirken, in Österreich und Europa die bestmöglichen Rahmenbedingungen für zirkuläre Geschäftsmodelle in der Matratzenbranche zu schaffen – um so Umwelt und Klima zu schonen und um heimischen Unternehmen eine starke Position auf den zirkulären Märkten der Zukunft zu bieten.

Die Initiative geht auf ein 2023 durchgeführtes Programm des [Climate Lab](#) für zirkuläre Matratzen im Auftrag des Klimaschutzministeriums zurück.

Pressekontakt

IKEA Austria GmbH | **Christina Strauss** | **PR-Leader Österreich** | **Mobil: +43 676 3058477** | E-Mail: christina.strauss@ingka.ikea.com | facebook: <http://www.facebook.com/ikeaaustria> | Instagram: <http://instagram.com/ikeaaustria> | Website: <https://ikea.com/at/de> | Südring, 2334 Vösendorf | Firmenbuch Nr. 235629 p Landesgericht Wiener Neustadt | UID Nr. ATU57230302 | **Agentur-Kontakt:** currycom communication partners GmbH | E-Mail: ikea@currycom.com | Tel.: +43 1 599 50